

Inhalt

Vorwort	VII
---------------	-----

Einleitung:

A) Biographische Eckdaten Theodors von Mopsuestia	2
B) Ansatz und Ziel der Studie	5

Überlieferung und Text der Fragmente *De incarnatione*

1. Text und Tradenten der Fragmente <i>De incarnatione</i>	15
1.1 Übersicht über die Quellen und die bisherigen Textausgaben	15
1.2 Der Streit um Theodor zwischen 431 und 439/40: Tradierung und Verfügbarkeit von <i>De incarnatione</i>	19
1.3 Die Collatio cum Severianis 532	33
1.4 Das V. Ökumenische Konzil von Konstantinopel 553 und die lateinische Überlieferung: Zu den Quellen und zur Struktur der Exzerptsammlungen des V. ökumenischen Konzils 553	49
1.4.1 Zu den Quellen der Konzilssammlungen	52
1.4.2 Exkurs: Zu den Fragmenten <i>Contra Apollinarem</i>	56
1.4.3 Zur Ordnung der Exzerpte in <i>Actio IV</i>	57
1.4.4 Zusammenfassung und Ergebnis	60
1.5 Die Überlieferung der griechischen Fragmente durch Leontius von Byzanz und Kaiser Justinian	61
1.5.1 Leontius von Byzanz	61
1.5.2 Kaiser Justinian	70
1.5.3 These über die Herkunft der Theodorfragmente bei Leontius von Byzanz und Kaiser Justinian	75

1.6	Die Sonderstellung des Facundus von Hermiane – Das Problem der gefälschten und integeren Überlieferung	82
1.6.1	Biographisches zu Facundus von Hermiane – der Kontext des Dreikapitelstreites	83
1.6.2	Die Datierung der Schrift <i>Pro defensione</i>	87
1.6.3	Die Sonderstellung des Facundus von Hermiane: Gefälschte und integere Überlieferung der Fragmente <i>De incarnatione</i>	89
1.6.4	Rückschlüsse auf die Gesamtüberlieferung	100
1.7	Buch II <i>De incarnatione</i> als „bestätigender Sonderstrang“ der Überlieferung – Der Diakon Basilius, Bischof Innozenz von Maronea und Papst Pelagius II	101
1.7.1	Der Diakon Basilius: Fälscher der Fragmentzuordnung	102
1.7.2	Innozenz von Maronea: Fälscher des Wortlauts	105
1.7.3	Das Konzil von Konstantinopel 553: Verwechslung des Basiliuslibells mit dem fingierten Armenierflorileg? ...	115
1.7.4	Papst Pelagius II: Florilegien als Fehlerquelle bei Zitatzuordnungen	116
1.7.5	Zusammenfassung	118
1.8	Der Textbestand der Fragmente <i>De incarnatione</i> mit Anmerkungen zur syrischen Überlieferung	119
2.	Die Überlieferung der Fragmente <i>De incarnatione</i> im Kontext der theologischen Streitkultur des 5. und 6. Jahrhunderts	129
2.1	Zusammenfassende Übersicht der Überlieferung der Fragmente <i>De incarnatione</i> des Theodor von Mopsuestia mit Überlieferungsstemma	129
2.2	Die Überlieferung der Fragmente <i>De incarnatione</i> und die „Theologie der Väter“ – Phänomene eines Kanonisierungsprozesses	137

Die Christologie der Fragmente *De incarnatione*

3.	Entstehungszeit und Kontext des Werkes <i>De incarnatione</i>	153
4.	<i>De incarnatione</i> als Apologie und Widerlegung	161
4.1	Die Gegner Theodors in <i>De incarnatione</i>	161
	A) Eunomius	161
	B) Apollinaris	166
4.2	Die Auseinandersetzung des Theodor mit Eunomius und Apollinaris in <i>De incarnatione</i> (Bücher I–VI und X–XV)	169
4.2.1	Buch XII <i>De incarnatione</i> : Apologie gegen den Vorwurf einer Zwei-Söhne-Lehre (gegen Eunomius)	171
4.2.2	Apologie gegen den Vorwurf der Trennungchristologie: Die Notwendigkeit der Unterscheidung der Naturen (gegen Apollinaris)	177
4.2.3	<i>De incarnatione</i> VII–IX als Grundsatzwiderlegung des Apollinaris und des Eunomius	180
5	<i>De incarnatione</i> VII–IX als Darstellung einer schriftgemäßen Einungchristologie unter Berücksichtigung der Erkenntnislehre Theodors	187
5.1	Eine Basisdefinition für den Begriff πρόσωπον	187
5.2	Die Einheit der Naturen Christi als Erkenntnis und Bekenntnis	192
5.3	Die Einung und das eine πρόσωπον: eine doppelte Christologie	198
5.4	Eine Erklärung für das Unerklärbare? Bekenntnis und Erkenntnis bei Theodor von Mopsuestia	204

Appendices

Appendix I

Einleitung zur Textausgabe der Fragmente <i>De incarnatione</i> :	
Der lateinische und griechische Text der Fragmente	
<i>De incarnatione</i> des Theodor von Mopsuestia	
(unter Berücksichtigung der syrischen Überlieferung)	
A) Gewichtung der einzelnen Tradenten als Textzeugen	209
B) Technische Anmerkungen zu Edition und Sammlung	
der Fragmente <i>De incarnatione</i>	211
C) Der griechische Text	212
C1) Die Handschriften	214
C2) Die Beziehungen der Handschriften untereinander	216
C3) Zu den Konjekturen in der Textausgabe von B. Daley	225
C4) Fehler in der Ausgabe von Daley	227
C5) Der Ertrag einer textkritischen Ausgabe	228
Conspectus codicum et editionum	232
Theodor von Mopsuestia:	
Fragmenta <i>De incarnatione</i> latina et graeca	233

Appendix II

Theodor von Mopsuestia:	
Über die Menschwerdung unseres Erlösers Jesus Christus	261

Appendix III

Synopse zur Überlieferung der Fragmente	
<i>De incarnatione</i> Buch II	288

Appendix IV

Synopse zur Erklärung Theodors	
zu Mt. 8, 9 „Nam et ego homo sum“	290

Literatur

.....	293
A) Quellen und Textausgaben von <i>De incarnatione</i> :	293
B) Weitere Quellen	294
C) Sekundärliteratur	295

Register

.....	301
1. Biblische Stellen	301
2. Antike Autoren	303
3. Personen	307
4. Stichworte	309